



## Antworten auf Ihre Feedbacks

**Die Gästenumfrage hat uns wertvolle Einblicke in das Badi-Erlebnis unserer Besucherinnen und Besucher gewährt. Gleichzeitig erhielten wir eine ganze Fülle von Inputs für die Zukunft des Freibads Teufen. Hier wollen wir auf einige der am häufigsten genannten direkt antworten:**

### 1. Mehr Schattenplätze

Der Wunsch nach mehr Schatten auf den Liegewiesen bzw. dem gesamten Badi-Areal ist nachvollziehbar und sinnvoll. Entsprechende Installationen (oder natürliche Schattenspender) werden bei der Ausarbeitung des Sanierungs-Projekts deshalb geprüft bzw. integriert. Das gleiche gilt für Terrassen-Liegeplätze.

### 2. Holzrost statt kahler Betonboden

Leider sind Gummimatten oder ein Holzrost anstelle des Betons deutlich unhygienischer und fördern die Verbreitung von Bakterien und Fusspilz. Der Beton lässt sich deutlich besser reinigen und trocknet rascher ab.

### 3. Längere Saison?

Einige unserer Gäste wünschen sich individuellere oder längere Öffnungszeiten sowie eine generelle Verlängerung der Badi-Saison. Natürlich überprüfen wir unser Angebot regelmässig und machen wo nötig entsprechende Anpassungen. Dabei werden alle relevanten Faktoren und vorhandenen Ressourcen sorgfältig abgewogen. Ausserdem sind wir als Freibad auch immer vor der Wetterlage abhängig.

### 4. Erreichbarkeit mit ÖV?

Zur Verbesserung der Erreichbarkeit des Freibads wurde in Zusammenarbeit mit den Appenzeller Bahnen vor einigen Jahren der «Badi-Bus» ins Leben gerufen. Während der Sommersaison verkehren die Busse ab Speicher bzw. Speicherschwendi auf Wunsch (*beim Chauffeur anmelden*) bis zum Freibad Teufen. Während der aktuellen Saison wird die Nutzung bzw. die Weiterführung dieses Angebots geprüft.

### 5. Gratis duschen

Dass die Warmwasser-Duschen nicht gratis sind, ist nicht finanziell, sondern ökologisch motiviert. Versuche in der Vergangenheit haben gezeigt, dass der Warmwasser-Verbrauch bei kostenlosen Duschen massiv ansteigt. Da die Betreibung des Freibads per se ein energieintensiver Prozess ist, wollen wir unnötigen Energieverbrauch wo immer möglich minimieren.

### 6. Mehr Schwimmbänne

Wir verstehen uns als Familienbad. Das heisst: Gäste jeden Alters sind willkommen. Das macht unsere Badi lebendig und zu einem Treffpunkt aller Generationen. Es bedeutet aber auch, dass wir uns die vorhandenen Becken möglichst fair teilen müssen. Weitere Schwimmbänne einzuziehen, macht vor diesem Hintergrund wenig Sinn.

## **7. Musik für die Stimmung**

Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Musik-Geschmäcker unserer Gäste sehr unterschiedlich sind. Eine ständige Beschallung des Areals betrachten wir deshalb nicht als sinnvoll, sondern eher kontraproduktiv. Natürlich ist Musik aber nach wie vor ein wichtiger Teil besonderer Anlässe im Freibad.

## **8. Mehr Sonderanlässe?**

Grundsätzlich sind wir dem Durchführen von Anlässen auf dem Badi-Areal gegenüber positiv eingestellt. Aber solche Events sollen dem Gedanken des Familienbads entsprechen und müssen mit den geltenden Sicherheitskonzepten vereinbar sein. Entsprechende Projekte werden geprüft und wenn möglich umgesetzt.

## **9. Sprungturm, Rutschbahn, Strömungskanal**

Die Idee eines separaten Sprungturms im Freibad Teufen ist nicht neu. Eine solche Ergänzung wird deshalb im Rahmen des Sanierungsprojekts geprüft. Auch die Rutschbahn (Erneuerung etc.) sowie weitere Attraktionen stehen dann zur Debatte.

## **10. Verpflegung im Restaurant**

Das Angebot im Badi-Restaurant wird in der aktuellen Saison ausgeweitet. Auf Wunsch der Gäste werden neu an Tagen mit vielen Besuchenden eine vegetarische Menü-Option sowie diverse gesunde Snacks und Früchte angeboten.